GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT DER GEMEINDE HOCHDORF 08. Dezember 2023 Ausgabe 49





Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag im Advent am Freitag, den 08. Dezember um 14 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Um unsere/-n Gemeindedienst zu entlasten, haben wir in diesem Jahr auf eine persönliche Einladung zum Senioren-Nachmittag verzichtet und laden Sie auf diesem Wege ganz herzlich dazu ein – gerne mit Partnerin oder Partner.

Wir werden um 14 Uhr starten und gegen 17 Uhr enden.

Was erwartet Sie? – Miteinander wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Mit dabei sein wird der Kinderchor unter der Leitung von Brigitte Eberle. Gemeinsam mit Hanna Bauer werden wir einige Adventslieder singen. Natürlich wird auch eine Adventsbesinnung nicht fehlen.

Und selbstverständlich wird auch Zeit zum Miteinander schwätzen und zum Austausch sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich.

Ihr Kirchengemeinderat

P.S.: Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet.

Falls Sie abgeholt bzw. zurückgebracht werden möchten, melden Sie sich gerne auf dem Gemeindebüro (Tel. 51504 oder gemeindebuerohochdorf.esslingen@elkw.de)



AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt Reichenbach an der Fils Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 5005-15) Mo. 9 – 19 Uhr, Di. und Do. 7 - 16 Uhr, Mi. 7 - 13 Uhr Fr. 7 - 12 Uhr Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0) Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr, Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr Fr. 8 - 12 Uhr Bücherei: Tel. 984450 Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf Telefon 5006-0 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr Sprechzeiten - Termine mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 9463-0, Fax 9463-33 Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do. 8 - 12 Uhr, Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Giese nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald

OTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben)

für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstra-Be 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der **Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 09.12.2023

Quadrium Apotheke Mache, Wernau (Neckar), Kirchheimer Str. 77, Tel. 07153 6149910

Sonntag, 10.12.2023

Pinguin-Apotheke im TECK-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 2, Tel. 07021 45064

Montag, 11.12.2023

Kastell Apotheke im Kaufland, Wendlingen am Neckar, Wertstr. 12, Tel. 07024 8058210

Dienstag, 12.12.2023

Brunnen-Apotheke, Unterensingen, Nürtinger Str. 1, Tel. 07022 65142

Mittwoch, 13.12.2023

Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim unter Teck, Steingaustr. 13, Tel. 07021 7347590

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172 Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühl-str. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 14.12.2023

Mörike-Apotheke Zentrum, Kirchheim unter Teck (Ötlingen), Stuttgarter Str. 189/1, Tel. 07021 3252

Freitag, 15.12.2023

Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 09.12./Sonntag, 10.12.2023 Julmi GmbH, Ostpreußenstr. 7, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220



Untere Fils

Wochenende 9./10.12.2023

Reichenbach:

Frau Corina Hummel

Hochdorf:



Frau Mimoza Watzin

Lichtenwald:

Frau Natalie Seitanis Jägle

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach

Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

Strate 53, 73269 Hochdorf o.V.I.A. für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.I.A. und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Untere Fils

Stuttgarter Str. 4 73262 Reichenbach Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der

Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft: Stephanie Schierle, Telefon 951111 und

Sylvia Göpfarth, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 - 12:30 Uhr und nach Terminvereinbarung

> Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.diakonie-uf.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Für die Woche 51 wird der Redaktionsschluss auf

Montag, 18.12.2023, 13.00 Uhr

verlegt.

Bitte beachten Sie den geänderten Redaktionsschluss.

Der Verlag

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Advent, Advent

Vielen herzlichen Dank den Bastelfrauen des OGV für die wunderschönen Adventsangebote. Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie jedes Jahr wieder so viel Zeit und Mühe aufwenden, um den Menschen vor Ort Adventskränze und so filigran gefertigten Adventsschmuck anzubieten. Den Verkaufserlös spenden Sie dem ambulanten Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald. Vielen Dank dafür!

In diesem Jahr war es so kalt, glatt und nass, dass sich nicht so viele Interessierte aus dem Haus getraut haben, wie in den letzten Jahren. Aber die, die gekommen sind, hatten große Freude an den schönen Arbeiten und werden ihr Heim damit in den nächsten Wochen





Fotos: Hospizdienst Reichenbach

schmücken. Danke, auch an alle, die zum Verkaufserlös beigetragen haben, sagen alle Ehrenamtlichen der Hospizgruppe.

Besinnlicher Adventsabend zum Mitsingen und Zuhören Der Chor QUERBEET lädt am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, um 17:00 Uhr recht herzlich zum Weihnachtsliedersingen in die katholische Kirche St. Michael in Reichenbach ein. Mitwirken werden neben QUERBEET Florian Paddler an der Orgel sowie alle singfreudigen Gäste. Die Gesamtleitung hat Andreas Fogel.

Der Eintritt ist frei.

Spenden werden erbeten zugunsten des ambulanten Hospizdienstes Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald. Ein Ausklang mit Glühwein und Punsch wird von den Ministranten vorbereitet.



Plakat: Sabine Hudler

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus

Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei.

Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0175 839 67 80. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt - im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V. Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils

Tel: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.de www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Regelinformation für 2023

Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.

Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter "Aktuelles" auf unserer Homepage https://sor-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind: dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr donnerstags offene Tür von 15:00 - 18.00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet: sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der "Offenen Tür" beantwortet.



Code: SOR

Aktuelles von SOR für KW 50 (12. und 14.2.23)

Das Vereinsheim ist wie immer geöffnet am Dienstag, 12.12. von 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 14.12. von 15:00 – 17:00 Uhr – an diesem Nachmittag keine Beratung.

Während der Öffnungszeiten erfolgt die Beratung kostenfrei von den anwesenden Vereinsmitgliedern untereinander. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Während unserer **Weihnachtsferien vom 18.12.23 bis 08.01.24** bleibt das Vereinsheim geschlossen.

Für das neue Jahr bitte folgende Termine vormerken:



Foto: Ch. Rothermel

25.01.24 Workshop von Ulli Schloz mit dem Thema "Smartphone-Technik" (wie bereits im letzten RA angekündigt) und am **18.01.24** "Fotobuch-Gestaltung" mit Christa Rothermel.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins FROHE UND FRIEDLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Jehovas Zeugen



Samstag 9. Dezember 18.00 - 19.45 Uhr

Vortrag "Woran erkennt man echte Christen?" Bibelstudium "Was wir aus den beiden Petrusbriefen lernen können"

Donnerstag 14. Dezember entfällt wegen Kongress am 17. Dezember

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163- 534491**.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf **jw.org.**

Mitteilungen



Eltern mit Migrationshintergrund für Berufsorientierung ihrer Kinder stärken

Die Berufswahl ist für Jugendliche und junge Erwachsene eine wichtige Entscheidung. Da sind oft Rat und Unterstützung der Eltern bei Fragen der beruflichen Ausbildung gefragt. Was tun, wenn die Eltern das deutsche Bildungs- und Ausbildungssystem selbst nicht durchlaufen haben und mit dem dualen Ausbildungssystem nicht vertraut sind? Das Landratsamt Esslingen hat in diesem Jahr in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und fünf der Großen Kreisstädte erstmals das zielgruppenspezifische Informationsangebot "Duale Berufsausbildung für Eltern mit Migrationshintergrund" angeboten.

Alle vier Veranstaltungen in Ostfildern, Leinfelden-Echterdingen im Zusammenschluss mit Filderstadt, in Esslingen am Neckar und Nürtingen wurden gut angenommen. Dazu trug auch ein gutes und breites Netzwerk aus kommunalen Akteurinnen und Akteuren in der Integrationsarbeit und an Ehrenamtlichen bei. In lockerer Atmosphäre und im geschützten Raum konnten die Teilnehmenden mit den Experten der Agentur für Arbeit ins Gespräch kommen und zahlreiche Fragen stellen. Ehrenamtliche Dolmetschende der jeweiligen kommunalen Dolmetscherpools standen bereit. Zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung in Deutschland erhielten die Eltern nützliches Hintergrundwissen, um ihre Kinder bei der Berufsorientierung aktiv unterstützen zu können. Wie läuft eine duale Ausbildung ab? Welche Beratungsmöglichkeiten gibt es? Wie findet mein Kind einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz? Wie viel kann man verdienen, wenn man eine Ausbildung gemacht hat?

Weitere Informationen für Eltern mit Migrationshintergrund über Wege der beruflichen Ausbildung für ihre Kinder gibt es bei Sabrina Straub, Projektkoordinatorin Sachgebiet Integration des Landratsamtes, Telefon 0711 3902-43118, E-Mail: Straub.Sabrina@LRA-ES.de und unter www.landkreis-esslingen.de, Suchbegriff "Integration durch Bildung" sowie unter www.arbeitsagentur.de/bildung

Infoveranstaltung zur Verbraucherinsolvenz am 12. Dezember mit Anmeldung

Am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 18.00 Uhr bieten die Schuldnerberatungsstellen des Kreisdiakonieverbands, des Deutschen Roten Kreuzes und des Landratsamtes Esslingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren an.

Aus allen Gemeinden

Für viele überschuldete Menschen bietet das Verbraucherinsolvenzverfahren eine Chance, wieder schuldenfrei einen Neuanfang starten zu können. Bei der Veranstaltung werden Informationen gegeben, wie der Verfahrensablauf erfolgt, welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Hürden zu meistern sind, mit welchen Kosten man rechnen muss und wie lange alles dauert.

Die Infoveranstaltung findet in Präsenz statt in der Diakonischen Bezirksstelle Kirchheim, Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim u.T. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis 11.12.2023 telefonisch oder per E-Mail wird gebeten bei der Diakonischen Bezirksstelle Kirchheim, Telefon 07021 92092-0,

E-Mail: dbs.ki@kdv-es.de.

Das Forstamt informiert:

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzende

Angebote bis Juli 2024:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

29.01. - 02.02.2024 WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer, Modul 1: Technik

13. - 15.02.2024 WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang - Modul B-26.02. - 01.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 2: Umweltverträglicher Maschineneinsatz

04. - 08.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 3: Holzrücken mit dem Forstschlepper

11. - 22.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 4: Forwarder

26.03.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis "wiederkehrende Seilwinden-Prüfung" *%*

27.03.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis "wiederkehrende Forstkran-Prüfung" *%*

30.04.2024 WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW* 06. - 08.05.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.06. - 12.07.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 5: Harvester

16. - 18.07.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.07.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis "wiederkehrende Seilwinden-Prüfung" $^*\%^*$

25.07.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis "wiederkehrende Forstkran-Prüfung" *%*

Anmeldung: möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 80 € pro Tag. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen (90 €/Tag) und den Modulen zur Forstmaschinenführung (750 €/Woche). Kennzeichnung *PW*: Bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 € pro Tag. Kennzeichnung *%*: Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023/24.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/80349-99, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Schulungsreihe "Hilfe beim Helfen" für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ab sofort kann man sich für die Schulungsreihe "Hilfe beim Helfen" für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz anmelden. Diese beginnt am 17. Januar, umfasst acht Termine jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr und findet in Aichwald im

Rathaus in Aichwald-Schanbach, Seestraße 8, statt. Die Schulungsreihe ist konzipiert von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und wird von der Barmer Pflegekasse finanziell unterstützt. Vor Ort organisiert und moderiert wird sie von Christina Ost von SOFA und Sara Rieg vom Pflegestützpunkt Aichwald. Die Schulungsreihe ist für Teilnehmende kostenlos. Eine telefonische Anmeldung bei SOFA, Telefon 0711 3902 - 43330 oder E-Mail: sofa@gpz-nt.de ist ab sofort bis 29. Dezember möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Schulungsreihe vermittelt Informationen zu Demenzformen, insbesondere der Alzheimerkrankheit, zeigt Zugänge zu Demenzkranken auf, informiert über die Leistungen der Pflegeversicherung, greift rechtliche und ethische Fragestellungen auf und stellt Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige vor. Das Angebot will den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegenwirken. Dabei soll nicht nur Wissen vermittelt werden. Die Teilnehmenden sollen auch die Möglichkeit bekommen, eigene Erfahrungen und Probleme einzubringen und sich auszutauschen.

In Deutschland sind über 1,4 Millionen Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Sie werden zum größten Teil zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungsgemäß haben die Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis und wünschen sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung des Demenzkranken abbrechen. Dem will die Schulungsreihe "Hilfe beim Helfen" nachkommen.

Infos zur Futtergewinnung bei schwierigen Erntebedingungen

Wie kann unter schwierigen Erntebedingungen gutes Futter gewonnen werden und was ist beim "Silocontrolling" zu beachten? Zu diesen Themen lädt das Landwirtschaftsamt Nürtingen am 13. Dezember mit Vorträgen rund um Ernte und Silage ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr in der Albert-Schäffle-Schule, Albert-Schäffle-Straße 1, 72622 Nürtingen statt.

Der Experte Christof Löffler vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf referiert über die Möglichkeiten, wie Landwirtinnen und Landwirte trotz schwieriger Wetterverhältnisse qualitativ bestmögliches Futter erzeugen können. Ergänzend stellt Löffler ein neues, innovatives Steuerungselement der Silagequalität vor, das "Silocontrolling". Bei Beratungsbedarf können eigene Grundfutteranalyse-Ergebnisse mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis 10. Dezember unter

www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, Suchbegriff Veranstaltungen möglich.

Verteilung Mülkalender 2024

Wer schon die Kehrwoche fürs neue Jahr plant und die Müllabfuhrtermine gleich mit in den Kalender 2024 eintragen möchte, findet die Müllabfuhrtermine für 2024 auf der Web-Seite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb.es.de sowie in der Abfall-App. Zudem hat der Abfallwirtschaftsbetrieb nochmals den gewohnten Müllkalender in Papierform für das kommende Jahr drucken lassen, der bis Ende Dezember 2023 an alle Haushalte verteilt wird. Er enthält neben allen Abfuhrterminen auch die Öffnungszeiten von Entsorgungseinrichtungen sowie zwei Gutscheine zur kostenlosen Sperrmüllentsorgung.

Wer bis zum 01.01.2024 keinen Müllkalender erhalten und keinen Zugriff auf Online-Termine bzw. Online-Anmeldung von Sperrmüll- und Großgeräteabfuhr hat, kann auf dem jeweiligen Rathaus ein Exemplar bekommen. Notfalls sendet der Abfallwirtschaftsbetrieb dann auch Müllkalender per Post zu. Kunden werden hierfür gebeten eine E-Mail an beratung-awb@lra-es.de zu senden oder - falls nicht möglich – unter der Telefon 0711 3902-48100 anzurufen.







Feuerwehr-Lichtenwald.de Mo. 18.12.2023 ab 15:30 Uhr

Sporthalle Junger Geiger 1

Mit uns zum Meister - Neuer Kurs ab März 2024

Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen bietet zusammen mit dem Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim Meistervorbereitungskurse zur Ablegung der Meisterprüfung im Handwerk an. Die Kurse finden in der Regel außerhalb der Schulferien statt. Ab März 2024 wird der Vorbereitungskurs Teil 4 an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u. T. starten, ggf. unterstützt durch E-Learning. Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im Juli 2024. Der Präsenzunterricht findet drei Mal pro Woche statt, jeweils ab 18.00 Uhr. Für den Kurs kann das Aufstiegs-BAföG beantragt werden. Alle Absolventinnen und Absolventen einer vollständig und erfolgreich abgelegten Meisterprüfung (Teile 1 bis 4) können zudem eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro beantragen. Interessenten können sich für weitere Informationen an den Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Telefon 07021 92043-107, E-Mail: vff@mesk.de oder an die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen unter Telefon 0711 9757430 oder E-Mail: info@kh-esslingen-nuertingen.de wenden. Der Kursbeginn von Teil 3 ist Mitte September 2024 geplant und findet ebenfalls an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim statt. Der Kurs endet mit der Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im März 2025. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.kh-esnt.de

Die LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG informiert:

Grundwasser im November

Landregen setzt Neubildung des Grundwassers in Gang

"Wenn es tagelang regnet, dann sprechen wir von Landregen. Über dieses Ereignis konnten wir uns in diesem November freuen", so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und ergänzt: "Für Viele ist tagelanger Regen kein Grund zur Freude, für unser Grundwasser schon. Erst wenn der Boden gut durchtränkt ist, kann die Neubildung des Grundwassers einsetzen. Die Grundlage hat der häufige Regen schon ab Mitte Oktober gelegt. Nun entscheiden die Niederschläge in den kommenden Wintermonaten darüber, wie gut gerüstet unser Grundwasser in den nächsten Sommer geht."

Lysimeter in der Rheinebene zeigt: Ende November kommt Sickerwasser an

Die LUBW beobachtet mithilfe eines wägbaren Lysimeters in Stutensee-Büchig, wie sich die Bodenfeuchte im Untergrund der nördlichen Rheinebene entwickelt. Seit Donnerstag, den 23. November, tropft es in dieser Messvorrichtung wieder. "Das bedeutet, dass der Boden ausreichend mit Wasser durchtränkt ist und die Grundwasserneubildung beginnt. Voraussetzung für eine gute Neubildung des Grundwassers ist, dass wir ausreichend Regen oder Schneefälle in diesem Winter haben. Ideal wäre auch eine dicke Schneedecke, die langsam abtaut. So hat das Wasser ausreichend Zeit, in den Boden einzusickern. Kurzzeitige Starkregenereignisse helfen leider wenig, da dabei der Niederschlag größtenteils oberirdisch abfließt", erläutert Michel Wingering, zuständiger Mitarbeiter der LUBW für die Überwachung des Lysimeters in Büchig und zahlreicher weiteren Grundwasserstellen und Quellen in Baden-Württemberg. Mit dem Lysimeter in Büchig dokumentiert die LUBW die Bo-

denfeuchte in einer Tiefe von 2,50 Metern. In Berechnungen mit

Wassermodellen wird der Versickerungsprozess für eine Bodentiefe von einem Meter ermittelt. Der Vergleich der aus den Modellen berechneten Karten von Anfang und Ende November macht die Zunahme der relativen Bodenfeuchte deutlich.





Karten zeigen: Verbesserungen der Ausgangssituation für die Grundwasserneubildung im Herbst anhand der Bodenfeuchte im Vergleich Anfang und Ende November 2023. Quelle: LUBW.

Zu Beginn des Winters: Grundwasservorräte auf überdurchschnittlichem Niveau

Nach steilen Anstiegen im November 2023 bewegen sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen in Baden-Württemberg zum Monatsende auf überdurchschnittlichem, bei jeder vierten Messstelle sogar auf hohem Niveau. In diesem November fiel mehr als doppelt so viel Niederschlag wie in der Referenzperiode 1961-1990. Die Bodenfeuchte hat sich dadurch sehr schnell erholt, am Lysimeter Büchig mehr als in jedem anderen Monat seit 30 Jahren. Die Grundwasserverhältnisse sind im Monatsmittel an rund 80 % der Messstellen deutlich angestiegen, besonders markant in der zweiten Monatshälfte. Neben den schnell reagierenden Quellschüttungen und gewässernahen Messstellen war Ende November eine Entspannung der Grundwasserverhältnisse in allen Landesteilen zu beobachten.

Dargebot an Grundwasser geht seit rund 20 Jahren zurück Bis Anfang dieses Jahrtausends war die Situation des Grundwassers noch ausgewogen. Nasse und trockene Perioden haben sich abgewechselt. Seit dem Jahr 2003 haben sich Trockenjahre gehäuft und die Grundwasserstände sind vielerorts in Baden-Württemberg nach und nach gesunken. Lediglich einzelne Jahre wie beispielsweise 2021 verzeichneten seitdem eine durchschnittliche Neubildungsmenge von landesweit etwa 190 Millimetern. Eine sichtbare Auswirkung ist, dass in den letzten Jahren zunehmend in den Sommermonaten einzelne Quellen versiegen – vor allem in Höhenlagen des Schwarzwalds.

"Auf der Basis von Berechnungen der Kooperation 'Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft', KLIWA, müssen wir uns darauf einstellen, dass in manchen Teilen des Landes die Quellschüttungen in Folge des Klimawandels weiter zurückgehen und etwa 20 Prozent weniger Grundwasser in Baden-Württemberg neu gebildet wird", so Maurer.

"Umso mehr freuen wir uns über einen November 2023, der seit Beginn der Wetteraufzeichnungen den drittmeisten Niederschlag gebracht hat. Nur in den Jahren 1882 und 1944 wurden mehr Niederschläge gemessen. Wer diesen November als sehr grau empfunden hat, hat dies richtig eingeordnet, denn in Bezug auf die Sonnenscheindauer ist der November 2023 der drittdüsterste November seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1951. Gleichzeitig entwickelte sich der Herbst 2023 mit durchschnittlich 11,6 Grad Celsius zum wärmsten Herbst seit Aufzeichnungsbeginn."

Hintergrundinformation

Grundwasser entsteht durch Versickerung von Niederschlägen und Infiltration von Wasser aus Flüssen und Seen. Es fließt in unterirdischen Hohlräumen und tritt vereinzelt in Form von Quellen, artesischen Brunnen oder Baggerseen zutage. In Baden-Württemberg werden über 70 % des Trinkwassers aus Grundwasser gewonnen. Erkenntnisse zu Beschaffenheit und Bewirtschaftung sind Grundlage für einen nachhaltigen Grundwasserschutz.

Die Landesanstalt für Umwelt ist die zentrale Managementstelle der Grundwasserüberwachung in Baden-Württemberg für rund 1900 Beschaffenheitsmessstellen, 2000 Grundwasserstandsmessstellen, 150 Quellschüttungsmessstellen und 30 Lysimeter zur Erfassung der Sickerwassermenge. Seit dem Jahr 1991 werden die Ergebnisse jährlich im Bericht zum Grundwasserüberwachungsprogramm veröffentlicht. Die Ergebnisse der Grundwasserüberwachung sind auch Grundlage für die Bewertung des chemischen und mengenmäßigen Zustands der Grundwasserkörper gemäß Wasserrahmenrichtlinie. Informationen und Bewertungen zur Entwicklung der Grundwassermenge finden Sie als Karte, mit verschiedenen Ganglinien und als Tabelle unter Grundwasserstände und Quellschüttungen.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein **Nachrichten**

Bürgermeisteramt Hochdorf Telefon 50 06-0



Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag: Brigitte Mühleisen 85 J. Martin Sautter, 80 J. Rüdiger Frobenius, 70 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Betreuung der Trinkwasserversorgung sowohl für die Gemeinde Reichenbach an der Fils wie auch für die Gemeinde Hochdorf

ab dem 01.01.2024

durch die Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) übernommen wird.

Bitte melden Sie Störungen zukünftig an die Notfallnummer 0711 3907-222.

Die derzeit bekannte Notfallnummer des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf gilt nur noch bis 31.12.2023 weiter und wird jetzt schon außerhalb der Dienstzeiten und endgültig zum 01.01.24 umgestellt.

Altpapiersammlung am 16.12.2023

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, dem 16.12.2023 statt. Die Sammlung wird vom Turnverein Hochdorf durchgeführt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Altpapiersammlung für die Vereine eine unverzichtbare Einnahmequelle ist, durch die auch die Jugendarbeit in den Vereinen finanziert wird. Deshalb bitten wir Sie um Unterstützung der Vereine bei den Sammlungen.

Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte, Mischpapier und Kartonagen. Sie können Ihr Altpapier handlich bündeln oder in Kartonagen verpacken. Leere Kartonagen sollten aus Platzgründen auseinandergefaltet und flachgedrückt sein. Loses Papier in der Blauen Tonne kann nicht mitgenommen werden. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier ab 8.00 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, dem 12.12.2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

TOP 1 Anfragen aus der Einwohnerschaft

TOP 2 Haushaltsplan- und Haushaltssatzung 2024 sowie Wirtschaftsplan 2024

- Einbringung der Entwürfe

TOP 3 Kinderhaus Jahnstraße

- Vergabe von Bauleistungen

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über

samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2023

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 8. Dezember 2023 (2-wöchentlich)

Freitag, 8. Dezember 2023 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll Freitag, 15. Dezember 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 18. Dezember 2023

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Freitag, 15. Dezember 2023

TOP 4 Kümmelstraße 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses - Bauvoranfrage

TOP 5 Ahornweg 15 - Antrag auf Befreiung Stützmauerwerk TOP 6 Änderung des Redaktionsstatuts für den Gemeindean-

TOP 7 Berichte der Verwaltung und Verschiedenes gez.

Kuttler

Bürgermeister

Kundenselbstablesung der Wasserzähler - Erinnerung

Um die Verbrauchsabrechnung Wasser und Abwasser zu erstellen, benötigen wir Ihren Zählerstand. Es ist für Sie kostenlos und erfordert nur wenig Zeitaufwand. Ähnlich wie bei der Ablesung der Stromzähler werden die Wasserzähler durch die Kunden selbst abgelesen.

Zur Durchführung der Selbstablesung wurde inzwischen jedem Rechnungsempfänger (Eigentümer, Mieter oder Hausverwalter) ein Anschreiben mit beigefügter Selbstablesekarte zugestellt. Die Zustelllung der Selbstablesekarten hat sich etwas verzögert, weshalb wir die Frist bis zum 22.12.2023 verlängert haben. Die Selbstablesekarte ist perforiert und kann, nachdem der Zählerstand eingetragen wurde, herausgetrennt werden. Die Karte muss dann nur noch bis zum 22.12.2023 in einen Briefkasten der Post eingeworfen werden. Das Porto übernimmt die Gemeinde. Eine telefonische Zählerstandmeldung oder Abgabe der Ablesekarte im Rathaus kann nicht berücksichtigt werden, da die Ablesekarte in einem automatisierten Verfahren bei der Deutschen Post verarbeitet wird. Wichtig: Vergleichen Sie Ihren abgelesenen Zählerstand auf Plausibilität. Den Zählerstand des Vorjahres finden Sie auf Ihrer letzten Rechnung. Es kommt immer wieder mal vor, dass ein

Zähler "stehen bleibt". Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an das Rathaus (Kontakt s.u.).

Die Kunden, die den Zählerstand nicht per Karte oder Internet melden, müssen davon ausgehen, dass der Zählerstand auf Grundlage der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten geschätzt wird.

Sollte sich ein Kunde während der Ablesezeit im Urlaub befinden, kann der Zählerstand ausnahmsweise vor oder direkt im Anschluss an den Ablesezeitraum telefonisch dem Rathaus mitgeteilt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Braun, Tel. 07153/5006-32, m.braun@hochdorf.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde



Der Nikolaus kommt auch in diesem Jahr in den Weltladen Am kommenden Freitag, 8.12.2023, besucht der Nikolaus am Nachmittag den Hochdorfer Weltladen. Es ist eine wunderbare Kombination. Hier der Weltladen, in dem es Dinge zu kaufen gibt, die fair gehandelt sind und den Erzeugern eine solide Lebensgrundlage bieten. Dort Nikolaus, der als Bischof in Myra zu seiner Zeit Teilhabe und Hilfe den Bedürftigen lebte. Ja, das ist einfach wunderbar!

Es sind gerne alle Muttis, Vatis und Kinder eingeladen, am Freitagnachmittag den Nikolaus im Weltladen zu besuchen. Für die Kleinen hat Nikolaus natürlich etwas dabei und wer möchte, kann auch Geschichten über den allerersten Nikolaus, eben den aus Myra, anhören. Und wenn die Erwachsenen im Laden Leckeres für den Advent und Schönes für den weihnachtlichen Gabentisch finden, dann ist für alle etwas geboten.

Das Weltladen-Team und der Nikolaus freuen sich auf reichlich Besuch am **8.12.23 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr.**



Nikoläuse Foto: Gepa

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf - Wir brauchen weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung!!!!

Kontakt

kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de 07153 500625 Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-

in.de

Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18

Uhr alle 14 Tage

Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!



Aufruf:

Wir benötigen noch weitere helfende Hände im Radwerk zum Reparieren der abgegebenen Räder. Die Radwerker treffen sich immer donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10. Bei unserer ehrenamtlichen Arbeit ist besonders der Kontakt zu den Menschen aus unterschiedlichen Nationen bereichernd. Wir erleben unser Tun als sinnvoll und es ist mit viel Freude verbunden. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Bei Interesse kommen Sie einfach mal zum Schnuppern bei uns vorbei oder melden sich unter radwerk@fluechtlingshilfe.aktivin.de. Wir Radwerker heißen Sie herzlich willkommen!

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt **Radwerk** freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. **Ihre Sachspende** nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10 an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden.

Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!

Hausaufgabenhilfe in der GU

Die fünfköpfige Ehrenamtsgruppe der Hausaufgabenhilfe in der Gemeinschaftsunterkunft erfährt eine tolle Resonanz bei Eltern und Kindern. Gestartet sind die Ehrenamtlichen zu Be-



ginn des Schuljahres 2022/23 mit diesem Hilfsangebot für die Grundschulkinder der Gemeinschaftsunterkunft. Montags und mittwochs werden von 16.00 bis 17.30 Uhr gemeinsam die Hausaufgaben erledigt und Spiele zum Sprechenlernen angeboten.

Im Schuljahr 2023/24 konnte dieses Projekt weitergeführt und um ein weiteres Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene aus weiterführenden Schulen ergänzt werden.

Unsere Bitte:

Mit weiteren ehrenamtlichen Helfern könnten wir noch einen weiteren Tag Hausaufgabenhilfe anbieten. Wer hat Interesse und Freude mit Kindern zu arbeiten, unser Team zu verstärken und an einem Tag in der Woche bei der Hausaufgabenhilfe GU im eigenen Sprachraum der Flüchtlingshilfe mitzuarbeiten. In den Schulferien findet keine Betreuung statt. Im Rahmen dieses Projekts erhalten die Hausaufgabenhelfer (Schüler, Studenten, Rentner, .) pro Stunde eine Aufwandsentschädigung aus FlüAG-Mitteln in Höhe von 18 Euro. Eine entsprechende Vereinbarung wird mit der Gemeinde Hochdorf abgeschlossen. Voraussetzung ist, wie in allen Bereichen der Jugendarbeit, die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an e.fackler@hochdorf. de oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung Frau Fackler, 07153/5006-25. Selbstverständlich kann auch ein Schnuppertermin mit dem Team vereinbart werden.

Dringend Verstärkung gesucht:

Unser Arbeitskreis **Freizeit und Begegnung** würde sich sehr über neue Ehrenamtliche freuen.

Der Zulauf bei den vierzehntäglich stattfindenden Spielemittagen ist bei den Kindern außerordentlich groß. An den Nachmittagen geht es laut und quirlig zu. Das Team besteht aktuell aus 6 Ehrenamtlichen. Sehr gut angenommen werden besonders die speziellen Angebote zu Ostern, Nikolaus und Weihnachten, im Sommer und jetzt wieder beim Laternenbasteln und Laufen etc. Ursprünglich war der Ansatz einen Begegnungsnachmittag mit Kindern und Erwachsenen zu gestalten, was lange auch funktioniert hat. Aktuell besteht aber zu den Erwachsenen kaum Kontakt. Den Kindern tut die Spielzeit sichtlich gut. Die Erwachsenen erhalten so eine kleine Auszeit.

Unser inzwischen sehr kleiner Kreis Ehrenamtlicher hat viel Freude an seiner Aufgabe. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie sich unser Engagement einmal ansehen kommen. Bei Interesse wenden Sie sich an freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de oder an e.fackler@hochdorf.de.

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03

BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf".

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung

der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns: Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30

bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de **Internet:** www.hochdorf.de/netzwerk oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé



Liebe Gäste unseres Bürgercafés,

zu unserer Weihnachts-und Jahresabschlussfeier laden wir Sie herzlich ein am 15.12.23 ab 14.30 Uhr in den Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Bürger-Café

Foto: I. Thon

Dorfwerken/Quartier 2030

Krimilesung: Inge Zinßer las aus ihrem Buch "Evas Tod"



Für eine erste Lesung konnte Martin Reiser die Hochdorfer Autorin Inge Zinßer gewinnen. Vielen ist sie bereits durch ihre ersten Bücher mit Lokalkolorit bekannt, und so fanden auch bei trübem Novemberwetter die Krimifans den Weg in die ehemalige Friedenskirche. Mit ausgewählten Textstellen wurden die Protagonisten des Buches vorgestellt, durch Wegmarken des Geschehens Spannungsbogen entein

wickelt. Die Besucher konnten die Spur aufnehmen und sich nicht nur mit dem präsentierten Buch, sondern auch weiterer, spannender Lektüre eindecken für Lesestunden in der kalten Jahreszeit. Herzlichen Dank Inge, das war ein gelungener Start in ein Thema, mit dem man sich bei "...dorfwerken!" auch befasst: lesen, Literatur, Texte. Wir sind gespannt, wie es sich weiterentwickelt, und wir freuen uns auf Mitstreiter und Ideen!

"... dorfwerken!" ist bisher zu erreichen unter AK-SamT@ gmx.de oder 307676 (Beate Schmid)



Fotos: dw

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR



Bücherei Hochdorf

Wunschaktion der Bücherei



Plakat: P. Schultz

Außerdem gibt es in der Bücherei viele tolle Weihnachtsbücher zum Ausleihen.

Bücherei-Öffnungszeiten: Dienstag, 15 - 18 Uhr Mittwoch, 15 - 18 Uhr Donnerstag, 15 - 18 Uhr

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Girls' Day - der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle

Jahnstraße 10, Hochdorf, Tel.: 07153 540995 und 987448.

E-Mail: pia.zimmermann@kjr-esslingen.de und

jochen.roessle@kjr-esslingen.de Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder - noch

besser - zu Fuß zu kommen.

Mädchentreff Angebote im Dezember



Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK (Kreisjugendring Esslingen)

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Musikschul-Infos

Die **CD-Produktion "Jazztasy"**, eine sehr gelungene Aufnahme dieser hervorragenden Jazz-Band ist nun fertiggestellt. Bestellungen können schon vorab gegeben werden unter info@ musikschule-plochingen.de oder unter der Telefonnummer: 07153-898592. Die CD's werden zur Kostendeckung gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Ein willkommenes Geschenk für unter dem Tannenbaum.

Auch die Studio Aufnahmen "Musikschul-Allerlei-2023" sind abgeschlossen.

Am Wochenende, von Fr., 24.11. - Sa., 25.11. waren wir mit unseren Schüler/Innen im musikschuleigenen Ton-Studio und produzierten eine musikalisch-gemischte CD mit dem Titel "Musikschul-Allerlei 2023". Wir warten mit Spannung auf das Ergebnis und hoffen auf die Lieferung in den nächsten Tagen.

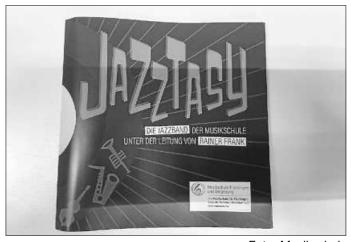


Foto: Musikschule

Termine bis zum Jahresende

Sonntag, 10. Dezember um 17:00 Uhr, Ballettabend im Saal der Süddeutschen Gemeinde, Plochingen

Mittwoch, 13. Dezember um 18:30 Uhr, Adventskonzert in der Ulrichskirche, Altbach

Dienstag, 19. Dezember um 18:30 Uhr, **Großes Weihnachts-konzert**, St. Konrad Kirche, Plochingen

Die Woche vom 20. bis 22. Dezember: Weihnachtliche Vorspielwoche rund um die Musikschule

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer

Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093

E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de

Internet: www.hochdorf-evangelisch.de

Evang. Gemeindebüro Pfarrbüro: Cornelia Kromer

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Markus Eßlinger Telefon: 07153 540465

2. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Freitag, den 08. Dezember 2023

14.00 Uhr Senioren-Advent im Evang. Gemeindehaus 17.00 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum auf dem Hochdorfer Rathausplatz von den Evang. Kindergärten

Sonntag, den 10. Dezember 2023 - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit gemischtem Chor unter der Leitung von Frau Eckstein (Pfr. i.R.Kohnke).

Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Montag, den 11. Dezember 2023

09.30 Uhr Spielgruppe. Evang. Gemeindehaus/-garten. 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent im Pfarrhaus.

Mittwoch, den 13. Dezember 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 14. Dezember 2023

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

20.00 Uhr Zwischenstop